

# Vereinbarung

Im Rahmen der Einrichtung des Studiengangs Master of Arts im Fach „Griechisch bzw. Latein“ zum Sommersemester 2019 wird

zwischen dem

**Arbeitsbereich Klassische Philologie des Instituts für Altertumswissenschaften  
im Fachbereich 07 (Lehrexportempfänger)**

und dem

**Philosophischen Seminar im Fachbereich 05 (Lehrexportgeber)**

Folgendes vereinbart:

1. Grundsätzlich können sämtliche Vorlesungen und Proseminare des Philosophischen Seminars im Rahmen des Masterstudiengangs „Griechisch bzw. Latein“ gewählt werden. Für die Teilnahme an Proseminaren ist die Zustimmung des oder der Dozierenden erforderlich, die unter Berücksichtigung der für die Veranstaltung festgelegten maximalen Teilnehmerzahlen erteilt wird.

2. Studierende des Masterstudiengangs „Griechisch bzw. Latein“ müssen in den oben aufgeführten Veranstaltungen keine Modulabschlussprüfungen vor Dozierenden des Philosophischen Seminars ablegen. Die Modulabschlussprüfungen werden von Dozierenden der Fächer Griechisch oder Latein im Rahmen der Module des Masterstudiengangs abgenommen.

In den Vorlesungen und Proseminaren kann die Erbringung von Leistungen im Rahmen der aktiven Teilnahme und von Studienleuten (z. B. Kurztest, Kurzreferat, Präsentation von Quellentexten, Protokoll) gefordert werden.

3. Die Dozierenden des Philosophischen Seminars erteilen auf Anfrage der Studierenden des Masterstudiengangs „Griechisch bzw. Latein“, die an ihren Veranstaltungen teilgenommen haben, schriftliche Teilnahmebestätigungen; dies geschieht durch die Leistung einer Unterschrift auf einem vom AB Klassische Philologie erstellten und durch die Studierenden ausgehändigten Formular. Voraussetzung für die Erteilung der Bestätigung ist ggf. neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme die Erbringung der unter (2) genannten Leistungen.

4. Die Verwaltung der hier bezeichneten Studienfälle in „Jogustine“ und die Beratung der Studierenden übernimmt vollständig der AB Klassische Philologie.

5. Das Studienangebot des Philosophischen Seminars steht ab dem Sommersemester 2019 zur Verfügung.

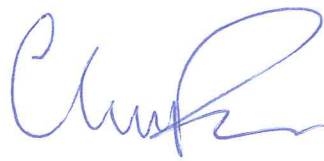
6. Der AB Klassische Philologie rechnet anfangs mit bis zu 5 Studierenden pro Semester, die diese Lehrveranstaltungen besuchen könnten. Sollten sich die Zahlen auf mehr als das Doppelte erhöhen, muss diese Vereinbarung neu verhandelt werden.

7. Der Lehrexportgeber sichert zu, dass auf der Grundlage der dem Philosophischen Seminar zur Verfügung stehenden Personal- und Sachressourcen das für den Masterstudiengang „Griechisch bzw. Latein“ erforderliche Lehrangebot dauerhaft gewährleistet ist.

Mainz, den 8. Mai 2018



(Univ.-Prof. Dr. Ralf Busse)  
Geschäftsführender Leiter des Philosophischen Seminars



(Univ.-Prof. Dr. Christine Walde)  
Geschäftsführende Leiterin des Instituts für Altertumswissenschaften



(Univ.-Prof. Dr. Sylvia Thiele)  
Dekanin des Fachbereichs 05: Philosophie und Philologie



(Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk)  
Dekan des Fachbereichs 07: Geschichts- und Kulturwissenschaften